Ausgabe 5/6 Oktober/November 2023

DORF - SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO

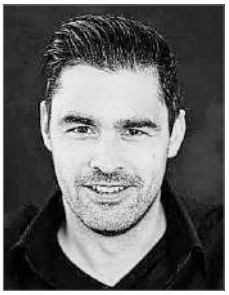
In dieser Ausgabe

- Spiegel Kolumne
- Mitteilungen aus den Gemeindeverwaltungen und Einwohnerkontrollen Hauenstein-Ifenthal und Wisen
- Röm.-kath. Kirche Pastoralraum Olten
- Evang. ref. Pfarrkreis Trimbach
- Kreisprimarschule Hauenstein–Ifenthal und Wissen
- Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal
- Brass Band Wisen
- Adventsfenster 2030, Aufruf zur Mitgestaltung
- Impressum
- Satiere - Ampelschaltung an der Baustelle
- Rätsel Spiegel
- Inserate-Spiegel
- Veranstaltungen und Entsorgungskalender

Titelfoto: Wisen am 12.9.23 von Anna Petschen

DORF - SPIEGEL dorfspiegel@gmx.ch

*Spiegel*KOLUMNE



Fabian Bloch ist Musiker, spielt Euphonium und liebt das Leben. Er lebt in Wisen.

Lachen funktioniert als Medizin

Unser Kolumnist übt sich in seinem Auto immer wieder in Geduld. Wenn ihm dann eine digitale Dankesbotschaft vom Busende zulächelt, schwindet der Frust.

Sagen Sie auch ab und zu Danke? Oder hören Sie ab und zu sogar ein Danke, das Ihnen selbst gilt? Vielleicht haben Sie ja was Gutes getan und kriegen dafür ein Danke. Oder eben; jemand hat für Sie was getan und Sie sagen Danke.

Ein Merci, wie wir ja auch zu sagen pflegen, kann viel auslösen. Wissen Sie, wie ich nun auf dieses Thema komme? Noch nicht? Also es ist ein geschriebenes Danke, das mich auf das Thema gebracht hat. Ein kurzfristig aufleuchtendes Danke, das vielleicht überraschen mag. Und? Nächster Tipp: Das Danke fährt, wenn Sie es sehen, vor Ihnen auf der Strasse. Jetzt ist es sicher allen klar: Es geht um das Danke auf der Anzeige hinten bei den Bussen von BOGG. Falls Sie das noch nie gesehen haben, müssen Sie unbedingt weiterlesen.

Meine letzte Kolumne handelte von den Schleichern, die sich durch das Niederamt kämpfen. Und heute geht's schon wieder um den Verkehr. Das kommt daher, dass ich in den letzten Wochen viel im Auto sass, um zwischen den vielen Engagements hin- und herzugondeln. Im Auto hat man ja Zeit.

Nun, irgendwie verfolgt mich das Gefühl immer wieder, dass die Busse einfach aus den Bushaltestellen rausfahren. Haben die eigentlich Vortritt? Meine Recherche zeigt zu meinem eigenen Verblüffen, dass die Linienbusse tatsächlich Vortritt haben! Aber nur, wenn sie blinken und den herannahenden anderen Verkehrsteilnehmern genügend Zeit zum Abbremsen lassen.

Ich bin einigermassen überrascht. Mich haben die sich in die Kolonne zwängenden Busse nämlich auch schon genervt – aber offenbar haben die tatsächlich Vortritt. Eigentlich ist das ja eine gute Sache, denn sonst kann der Fahrplan bei unserem hohen Verkehrsaufkommen kaum eingehalten werden. In der stark besiedelten Region oder in der Stadt ist es sicher nicht so schlimm, wenn ein Bus vor einem fährt. Aber wenn bei der Haltestelle Baselbieter in Trimbach der Bus genau vor mir rausfährt und dann bis Hauenstein da bleibt … Das kann schon Nerven kosten. Wer kennt das nicht.

Lustigerweise haben die Busse aber einen Trumpf im Ärmel: das aufleuchtende «Danke». Ich freue mich, wenn das kommt. Das Danke kann den kleinen Frust unmittelbar in ein kleines Lächeln verwandeln.

Lachen ist sowieso eine gute Medizin. Von der deutschen Managementtrainerin Vera F. Birkenbihl habe ich eine Methode kennengelernt, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Sie kennen ja alle diese schwierigen Momente. Beruflich, privat und sowieso. Birkenbihls Trick: Machen Sie für 60 Sekunden ein extremes Lachgesicht. Sie müssen nicht laut lachen, sondern einfach die Lachgrimasse während 60 Sekunden halten. Probieren Sie es aus. 1 Minute ist lange, aber ich verspreche Ihnen, es hilft.

Offenbar schüttet die Lachgrimasse etwas im Körper aus, was einen positiv stimmt. Ist ja logisch. Es ist übrigens einfach auch unterhaltsam, falls Sie das im öffentlichen Raum machen. Sie dürfen nicht überrascht sein, wenn Sie in ihrem kleinen Frust mit dem 60-Sekunden-Lachen sogar noch Leute zum Lachen anstecken. Das ist doch eine Win-win Situation.

Eine zweite wichtige Botschaft von der lieben Vera Birkenbihl – es gibt viele unterhaltsame Vorträge von ihr auf Youtube – möchte ich ganz kurz antönen. Sie sagt, wenn man sich über etwas aufregt, soll man das für 15 Sekunden tatsächlich zulassen. Und dann aber weitermachen. Ich habe es probiert. Bei einigen Dingen geht das, aber nicht bei allen. Es hilft und ist in unserem Haushalt immer wieder ein Running Gag.

Freuen Sie sich also, wenn das nächste Mal auf der Anzeige beim Bus von BOGG ein «Danke» aufleuchtet, Sie haben nämlich was Gutes gemacht und das ist Ihr kleiner Lohn.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal

Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Saisonabo Kunsteisbahn Olten

Alle Kinder und Jugendlichen von Hauenstein-Ifenthal vom 6.- 16. Altersjahr erhalten ein Saisonabo für die Eisbahn in Olten. Kinder, welche die Kreisprimarschule besuchen, haben dieses Abo bzw. den Gutschein dazu bereits über die Schule erhalten.

Alle anderen Kinder und Jugendlichen, welche *nicht* die Kreisprimarschule besuchen (Oberstufe und Privatschulen) bis und mit Jahrgang 2007 können daher den Gutschein zum Bezug des Saisonabos auf der Gemeindekanzlei Hauenstein-Ifenthal abholen.

Wasseruhren

Ab November wird Pius Zimmermann die Daten der Wasseruhren in allen Haushalten ablesen.

Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 30. November 2023 um 14.00 Uhr, findet der Adventshock im Pfarreiheim für die Seniorinnen und Senioren von Hauenstein-Ifenthal statt.

Areal Passhöhe: Zwischen Neuanfang und Herausforderungen

Ein neues Kapitel in der Geschichte des Areals Passhöhe verspricht Veränderungen, nachdem es kürzlich in den Besitz von Peter Wegmüller überging. Doch bevor wir in die aktuelle Entwicklung eintauchen, werfen wir einen kurzen Blick in die Vergangenheit. Das Areal wurde 2017 von Benjamin Witztum aus der Konkursmasse erworben. In den folgenden Jahren wurden verschiedene Konzepte entwickelt, wobei das favorisierte Konzept der Gemeinde vorgestellt wurde.

Die Gemeinde unterstützte ursprünglich das Konzept eines Campus, der ein Seminar- und Business-Hotel sowie ein Thinktank-Zentrum umfassen sollte. Dieser Ansatz spiegelte die Erwartung wider, dass das Areal Passhöhe zu einer Bereicherung für die Gemeinde werden könnte. Infolgedessen wurde das Leitbild der Gemeinde erneuert, um eine Entwicklung in diese Richtung zu ermöglichen. Das Leitbild sollte eine vielversprechende Entwicklung unterstützen, jedoch bleiben die ursprünglichen Grundsätze in Bezug auf das Areal nach wie vor bindend. Die angestrebte Nutzung soll eng mit der Gemeinde verknüpft sein, einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen und sich nahtlos in die Umgebung einfügen. Dabei wird nicht nur ökologische und energetische Nachhaltigkeit angestrebt, sondern auch wirtschaftliche Tragfähigkeit.

Leider ist das ursprüngliche Projekt den Veränderungen durch COVID-19 zum Opfer gefallen. Die jüngsten Entwicklungen beinhalten den Verkauf des Areals an Peter Wegmüller im Oktober 2022 sowie eine erste offizielle Sitzung im März 2023 mit der Gemeinde, einem Architekten und dem neuen Eigentümer. Allerdings lagen zu diesem Zeitpunkt immer noch keine konkreten Pläne vor. Das Abrissgesuch wurde zwar in Aussicht gestellt, jedoch erst im Juli eingereicht. Die dringend benötigte Erneuerung der Wasserleitung wurde deshalb aufgeschoben, da keine Informationen zum Bauvorhaben vorlagen und somit auch der Zeitpunkt sowie der Wasserbedarf unklar waren.

Im Frühling 2023 wandte sich Peter Wegmüller an den Regierungsrat, mit der Bitte um Aufhebung der Gestaltungsplanpflicht. Der Regierungsrat leitete das Gesuch umgehend an den Gemeinderat weiter, da die Zuständigkeit beim Gemeinderat liegt. Dieser hat sich beraten und entschieden, dass eine Aufhebung der Gestaltungsplanpflicht möglich ist, sofern das Bauvorhaben zonenkonform ist, den Leitsätzen

des Leitbildes entspricht und die Gemeindeversammlung in einem Mitwirkungsverfahren diesem Vorhaben zustimmt.

Im August 2023 stellte Peter Wegmüller seine groben Absichten bei zwei Informationsveranstaltungen der interessierten Bevölkerung vor, ohne jedoch konkrete Baupläne vorzulegen. Dabei wurde auch Kritik an der Geschwindigkeit der Gemeinde geäußert.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Die Wasserleitungserneuerung wurde im August 2023 zwischen der Gemeinde und Peter Wegmüller vereinbart, mit geplanter Fertigstellung bis November 2023. Die Abrissbewilligung für bestehende Strukturen wurde Ende August 2023 ohne Einsprachen bewilligt. Interessanterweise kehrte die Bewilligung jedoch am 12. September zurück zur Gemeinde, da sie nicht auf der Post abgeholt wurde. Diese konnte am selben Tag auf der Passhöhe übergeben werden.

Das weitere Vorgehen sieht vor, dass Wegmüller ein genehmigungsfähiges Baugesuch vorlegt und die Finanzierung nachweist, wobei die Leitbildsätze und Rahmenbedingungen gewahrt bleiben müssen. Diese beinhalten:

- Die Investierenden müssen die Fußweganbindung an das Dorf Hauenstein klären. Die Anbindung für den Fussverkehr ist im Rahmen eines qualitätssichernden Verfahrens zu klären.
- Die Anlage muss öffentlich zugänglich sein.
- Insbesondere am Wochenende soll die lokale Bevölkerung Restaurants, Spabereiche oder ähnliche Einrichtungen nutzen können.
- Die Außenräume sollen hochwertig gestaltet werden und müssen für die Bevölkerung zugänglich sein.
- Die Bevölkerung muss sich auf dem Areal willkommen fühlen.
- Die Bauten sind so zu gestalten, dass eine Umnutzung (beispielsweise zu Wohnungen oder einem Gesundheitszentrum) zu einem späteren Zeitpunkt mit geringem Aufwand möglich ist.

Nach einer Vorprüfung durch den Gemeinderat wird eine Gemeindeversammlung einberufen. Hierbei wird ein partizipatives Verfahren angestrebt, bei dem Peter Wegmüller sein Projekt präsentiert und die Meinungen der Einwohner eingeholt werden. Die Gemeindeversammlung wird abschließend über das Projekt abstimmen und somit grünes Licht für die Aufhebung der Gestaltungsplanpflicht geben, die speziell für dieses Projekt gilt. Der Gemeinderat reicht den Antrag für die Aufhebung beim Kanton ein. Nach der Prüfung und Aufhebung der Gestaltungsplanpflicht kann das Baugesuch final genehmigt werden, und das Areal Passhöhe wird somit zu einem neuen, vielfältigen Lebensraum für die Gemeinde.

Stefan Bechtold, Gemeindepräsident

Neuer Finanzverwalter

Claude Feierabend aus Ifenthal wurde vom Gemeinderat als neuer Finanzverwalter gewählt. Seit 1. August wird er von Ruedi Ziegler in seine neue Aufgabe, die er im 20% Pensum wahrnimmt, eingearbeitet. Er muss sich dabei in eine neue Software einarbeiten.

Er wohnt zusammen mit seiner Partnerin Debora Nuzzo seit 2022 im Eigenheim im Ifenthal. Die beiden aus Olten zugezogenen haben sich bereits sehr gut in unserem Dorf integriert und nehmen nach Möglichkeit an den Dorfanlässen teil. So ist Claude auch bereits im Chlausenverein dabei.

Seine berufliche Laufbahn startete Claude Feierabend mit einer KV-Lehre bei einem Treuhandbüro. Lange Jahre arbeitete er im Verkauf Geschäftsführer bei einem grossen Möbelgeschäft und wechselte dann für eineinhalb Jahre zu einem KMU.

Nach seiner Umorientierung unterrichtet er seit Sommer als Berufsschullehrer in Liestal das Fach Brachenkunde. Dazu kommt ein Lehrauftrag am EBZ Olten die den Berufsabschluss für Erwachsene anstreben. Daneben absolviert er selber noch die Ausbildung zum Berufsschullehrer. Aktuell hat er einen gut gefüllten Terminkalender, so kommt sein Hobby, dass Töfffahren sicher manchmal zu kurz.

Der Finanzverwalter ist unter der Mailadresse: finanzverwalter@hauenstein-ifenthal für Terminvereinbarungen erreichbar.

Wir wünschen Claude Feierabend viel Freude und Befriedigung an der neuen Herausforderung.

Verena Studer

Werkkommission Hauenstein/ Ifenthal

Kanalisationssystem

Die Weko prüft für das Jahr 2024 das Kanalisationssystem zu reinigen. Es besteht hierbei die Möglichkeit auf eigene Kosten, und zum gleichen Zeitpunkt wie die Reinigung der Gemeindeschächte, die privaten Schächte ebenfalls zu reinigen. Die Weko wird sich zu einem späteren Zeitpunkt wieder mit genaueren Infos betreffend des Ablaufs, Anmeldung, usw. melden., Danke für das Verständnis.

Schulhaus

Die Stelle der Schulhausabwartin/des Schulhausabwarts muss ab dem Sommer 2024, infolge Pensionierung der Stelleninhaberin neu besetzt werden.
Aus diesem Grund suchen wir per Sommer 2024 eine neue Fachkraft. Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich doch bitte via E-Mail bei Sascha Berger, Präsident Werkkommission (sascha.berger@hauenstein-ifenthal.ch)

Kehrichtabfuhr

Bitte beachten: Ab Oktober findet die Abfuhr wieder nur jede zweite Woche statt. Termine siehe Entsorgungsplan.

Die Werkkommission

Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Geburtstage
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

09. Oktober: Johanna Flury, zum 70.
10. Oktober: Martin Bitterli zum 65.
25. Oktober: Rudolf Harkx, zum 75.
28. Oktober: Ruth Fahrni, zum 93.

Berufsprüfungen
Wie der Bauernzeitung „Schweizer Bauer“ zu entnehmen war, hat **Marc Christ** vom Oberwald, Hauenstein, die höhere Berufsprüfung zum **Meisterlandwirt** bestanden. Herzliche Gratulation an Marc Christ, der auch als Wegmacher für unsere Gemeinde tätig ist.

Zuzüge

01.08.2023: Tjurin Serge, Belchenstr. 78, Ifenthal

Anni Zimmermann

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen

Einwohnergemeinde Wisen SO

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:
Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30
Finanzverwaltung: Montag 14.00-17.00

Internes Kontrollsystem (IKS)

Per 2024 müssen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben alle Gemeinden ein internes Kontrollsystm (IKS) einführen. Die Vorgabe lautet, dass die Gemeinden eine Risikenbewertung vornehmen und mindestens drei davon als Bestandteil in das IKS aufnehmen. Die Behörden haben inzwischen die Bewertung vorgenommen und aufgrund der Resultate hat der Gemeinderat die folgenden Punkte als die risikoreichsten ausgewählt:

- IT / Datensicherheit / Datenschutz
- Subventionen / Beiträge
- Anschlussgebühren
- Personalwesen / Personalmanagement

Als nächster Schritt wird ein Verwaltungsreglement erstellt, welches an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet wird.

Personelles Gemeindeschreiberamt

Der Nachfolger im Gemeindeschreiberamt, Stefan Platzer, guckt Irma Looser bereits für eine Vorbereitung gelegentlich über die Schulter. Die offizielle Anstellung erfolgt per 1. Dezember und die definitive Ablösung erfolgt per Ende Jahr bzw. auf 1. Januar 2024.

Gemeindearbeiter

Christian Gosteli ist noch bis 30. November für die Einwohnergemeinde tätig. Die Stellenausschreibung läuft (siehe separates Inserat).

Verkauf von Kehrichtmarken im Volg Läufelfingen

Seit anfangs August verkauft auch der Volg Läufelfingen Kehrichtmarken von Wisen.

Es bestehen somit folgende Bezugsmöglichkeiten von Kehrichtmarken:

- Gemeindeverwaltung (CHF 13.00 pro Marke
- Post Trimbach (mit Provisionszuschlag)
- Volg Läufelfingen (mit Provisionszuschlag)

Jungbürger/innen

Die Gemeinderäte von Wisen und Hauenstein-Ifenthal haben auch dieses Jahr einen gemeinsamen Jungbürgeranlass durchgeführt. Leider haben nur drei von insgesamt zehn frischbackenen Volljährigen am Event teilgenommen.

Die „Reise“, welche von einer Anzahl GemeindevertreterInnen begleitet wurde, führte dieses Jahr nach Reigoldswil. Mit der Gondelbahn fuhren die Ausflügler entspannt in die Höhe, anschliessend folgte die körperliche Betätigung mit Klettern im Waldseilpark. Nach einem stärkenden Apéro fassten Alle ein Trottinett – und flott ging’s talwärts. Das gemeinsame Nachtessen rundete den Tag ab und bot Gelegenheit zum Austausch zwischen den jungen Erwachsenen

Wisenbergfest

Das Wisenbergfest vom 10. September war ein voller Erfolg. Durchgeführt wurde der Anlass von der Bürgergemeinde und dem Dorfverein Häfelfingen. Wisen durfte sich als eine der sieben „Fahnengemeinden“ mit dem Apéro beteiligen.

Nach einem Gottesdienst überbrachten Paul Hecht und Fridolin Christ, ihres Zeichens Präsidenten der Einwohner- und Bürgergemeinde, mit stimmigen Worten und einer guten Prise Humor die Grüsse über die Kantonsgrenze. Ein gemütlicher Tag bei schönstem Wetter am Waldrand, bei bester Verpflegung und lockeren „grenzübergreifenden“ Gesprächen!

Herbstferien

Die Gemeindeverwaltung Wisen ist geschlossen
vom 02. Oktober – 15. Oktober

In der zweiten Woche ab 9. Oktober sind Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Gemeindeschreiberin
Irma Looser 079 757 61 25

Finanzverwalterin
Beatrice Huguenin 079 379 77 56

Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag und die allerbesten Wünsche im neuen Lebensjahr:

90. Geburtstag
Bitterli-Mathiuet Helena, am 26. November

Zuzüge

Herzlich willkommen in Wisen:

- Wyrwa Rayk, Hauptstrasse 62A
- Lüthy Kilian und Ruflin Lea, Hauptstrasse 244
- Ackemann Daniel mit Morgan, Unterdorf 18
- Frossard Lesin Nadiya mit Timofey, Unterdorf 18
- Mangold Stefan und Andrea, Kim und Lars, Unterdorf 19A

Wegzüge

Aus Wisen weggezogen sind:

- Schwab Stanislav, Peier Simone mit Levin und Liano, Hauptstrasse 244
- Marti Sandra, Unterdorf 6
- Oehler Monika, Unterdorf 6
- Steiner Alessandra, Leisackerstrasse 202

Geburt

Wir gratulieren Raphaela und Patrick Bütschi mit Lia und Asa herzlich zur Geburt ihrer Tochter **Soa Ava Lin,** geboren am 4. August 2023 und wünschen der ganzen Familie nur das Beste!

Todesfall

Am 12. August verstarb **Joseph Ildefons Mathiuet** kurz vor seinem 92. Geburtstag. Ildefons Mathiuet war bis ins hohe Alter sportlich aktiv. Im Alter von 86 Jahren verliess er Wisen und zog nach Trimbach in eine eigene Wohnung, welche er noch einige Jahre geniessen konnte. Nach einem gesundheitlichen Einbruch war ein Umzug ins Alters- und Pflegeheim Stadtpark in Olten angesagt, wo er – am Ende seines Lebens angekommen - friedlich einschlafen durfte.
Wir behalten Ildefons Mathiuet ein ehrendes Andenken und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Mitteilungen für beide Gemeinden

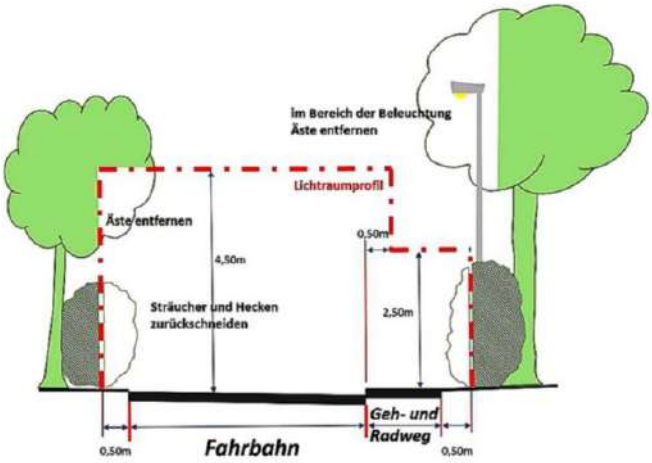
Zurückschneiden von Bäumen und Hecken

Um die Verkehrssicherheit zu Gewährleisten und Lackschäden an Autos zu verhindern, werden alle Anwohner an Strassen aufgefordert, Bäume, Sträucher und Grünhecken, die in oder über das öffentliche Strassengebiet gewachsen sind auf folgende Grenzen zurückzuschneiden:

1. auf ihre privaten Grundstückgrenzen min. 0.5 m von der Strasse oder Trottoir
2. auf eine Höhe von mindestens 4.50 m, wenn über die Strassse ragend, oder
3. auf eine Höhe von mindestens 2.50 m, wenn über das Trottoir hängend.

Zudem dürfen überhängende Äste Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.
Der Aufforderung zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist bis spätestens **30. Oktober 2023** nachzukommen.
Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist ordnet die zuständige Gemeindebehörde das Aufschneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.
Für Schäden und Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Die Gemeinden bedanken sich für ihr Verständnis und bittet um Beachtung und Einhaltung der Vorgaben. Damit werden weitergehende Anordnungen im Einzelfall verhindert.

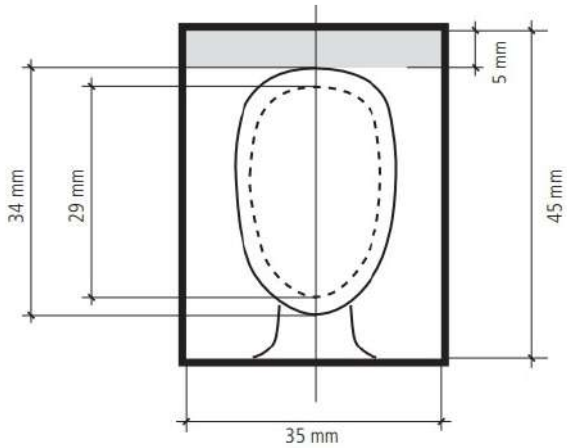


Überprüfung der Identitätskarten

Gültigkeit
Ist Ihre Identitätskarte noch gültig? Bitte prüfen Sie das Ablaufdatum rechtzeitig vor Ihren Ferien. Für den Antrag müssen Sie persönlich bei der Gemeindeverwaltung vorbeikommen.

Aktuelles Passfoto in guter Qualität
Wir haben immer häufige Rückweisungen, weil das Migrationsamt das Foto wegen Qualitätsmängeln nicht akzeptiert, insbesondere Automatenfotos sind davon betroffen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, wenn möglich Passfotos für Ausweise beim Fotografen zu erstellen. Ansonsten finden Sie die Fotomustertafel mit den Anforderungen auf der Homepage des Bundes unter der Rubrik fedpol www.fedpol.admin.ch .

Die Fotos sollten keine Verschmutzungen aufweisen und nicht ungeschützt im Portemonnaie aufbewahrt werden (Knitterspuren). Digitale Passfotos sind möglich. Stellen Sie uns diese per Mail zu. Bitte bringen Sie die zu ersetzende ID zur Antragstellung mit.



Gebühren

ID Erwachsene	CHF 70.00
ID Kinder	CHF 35.00

Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Römisch-katholische Kirche, Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden. Diese Homepage zeigt die vielen Aktivitäten auf.

Berggottesdienst vom 15. August

An Maria Himmelfahrt war der Berggottesdienst auf der Burgweide mit Kräutersegen bei schönstem Wetter. Francesco Pedrini spielte das E-Piano und dirigierte gleichzeigt die Sängerinnen und Sänger mit Verstärkung des Kirchenchors St. Mauritius Trimbach.
Der Burghütten Verein organisierte die Infrastruktur, ihre Mitglieder standen am Grill, verkauften Getränke und Kuchen beim anschliessenden Pfarreipicknick, welches im Schatten unter den schönen Bäumen, an den aufgestellten Tischen und Bänken, genossen wurde.
Der Präsident des Burghüttenvereins teilte den zahlreichen Anwesenden mit, dass dies der letzte Gottesdienst in diesem Rahmen sei, weil der Pachtvertrag in den kommenden Jahren auslaufe, und sie nicht mehr die Jüngsten seien, möchten sie nicht mehr weitermachen.
Nun es gab schon Stimmen, die sagten, so ein Anlass müsse weitergeführt werden, evtl. mit etwas Neuem. Sind wir gespannt was weiter geschehen wird.

Pfarrei St. Josef Wisen

Totengedenken
Am 12. August 2023 ist Ildefons Mathiuet für immer eingeschlafen, kurz vor seinem 92. Geburtstag.
Während einigen Jahren war Ildefons Aktuar/ Schreiber der röm. Kath. Kirchgemeinde Wisen.
Meine Erinnerungen an den aufgestellten, aktiven Menschen waren unter anderem; der Nachbar, als seine Eltern und Geschwister im Restaurant Krone Wisen, wirteten und einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb führten.
Dann arbeitet ich mit Fons zusammen im Kirchgemeinderat, er schrieb die Protokolle, ich war im Rat.
Später spielte er, mit weit über siebzig Jahren, bei der Damenriege in Indiaca Teams, wir sahen uns in Trainings und Turnieren, wo er die Mixed - und Männermannschaften verstärkte.
Nach einer GW Chilbi, wanderten wir in einer kleinen Gruppe nach Ifenthal. Ich bot ihm an, ihn nach Trimbach zu fahren. (Fons wohnte da schon in Trimbach, weil er nicht mehr Autofahren konnte und doch seinen Aktivitäten nach gehen wollte.) Fons lehnte dankend ab und sagte, er freue sich auf den Marsch nach Trimbach, damals war er schon weit über achtzig Jahre alt.
Ildefons wir wünsche dir den ewigen Frieden. Den Angehörigen wünschen wir auch viele schöne Erinnerungen, und viel Kraft für die Trauerverarbeitung.

Elterngebet

Geplant ist ein **Rosenkranzgebet** am **Mittwoch 25. Oktober um 19.00 Uhr** in unserer Kirche. Den Rosenkranz beten wir unter Anleitung, es ist ein etwas monotones Gebet, jedoch mit einer grossen Kraft für die Betenden und jene für die gebetet wird. Abschliessend dann ein Beisammensein wie nach dem Elterngebet.

Am **Donnerstag 16. November um 19.00 Uhr** steht wieder ein **Eltern-Gebet** (Wortgottesdienst) in unserer Kirche auf dem Programm. Alle sind herzlich eingeladen.
Kurzes Gebet in der Kirche und dann Beisammensein im Kirchensäli.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Samstag 7. Oktober
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für: - Anna und Hans Bloch-Brodmann
- Elsa Gruber-Bitterli

Samstag 21. Oktober
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 25. Oktober
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch 1. November
Allerheilligen
16.00 Uhr Eucharistiefeier
Spiel der Brass Band Wissen

Samstag 4. November
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für: - Marie und Erwin Bitterli-Christ
- Annamarie Egger-Bitterli

Donnerstag 16. November
Elterngebet
19.00 Uhr Wortgottesdienst

Samstag 18. November
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für: -Peter Christ-Bader

Samstag 2. Dezember
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Rita Bloch

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten

Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde.
Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch, im «Kirchenbote» u. im Niederämter.

Kontaktperson

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin,
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Büchertauschbörse im Kirchgemeindehaus Winznau

Samstag, 28. Oktober und 25. November von 10 bis 15 Uhr.

Wer kennt das nicht: Ein Buch fertiggelesen! Was nun? Wegwerfen? Stapeln? Oder weitergeben? Das "Kafi und meh" gibt allen Bücherfreunden und -freundinnen die Möglichkeit, gelesene Bücher gegen neuen Lesestoff gratis zu tauschen. Selbstverständlich darf man auch nur Bücher holen, ohne welche zu bringen.
Dazwischen können sie einen Kaffee mit Kuchen geniessen. Über den Mittag servieren wir einfache Snacks
Stöbern Sie in unserem Chrämerlädeli nach kleinen Geschenken oder etwas Selbstgemachtem.
Kontakt: Sandra Bieri, 062 293 16 89

Kinderwoche in den Herbstferien

Dienstag, 17. - Freitag, 20. Oktober, jeweils 9 - 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Winznau. Das Motto ist noch ein Geheimnis, sei dabei. Weitere Infos und Anmeldung Siân Surer,
062 295 42 12
Abschlussgottesdienst der Kinderwoche: Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Winznau.

Pfarrkreisversammlung in der Johanneskirche

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr, Crea-Gottesdienst,

anschliessend Kirchenkaffee und Pfarrkreisversammlung mit Fotorückblick und aktuellen Informationen aus unserem Pfarrkreis und der Kirchgemeinde. Die Kiko Trimbach lädt herzlich ein und freut sich auf viele interessierte Mitglieder.

Konzert des Gospelchors Trimbach

Samstag, 18. November, 19.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach.
Der Gospelchor Trimbach lädt zu seinem Konzert ein. Unter der musikalischen Leitung von Markus Koch am Piano möchte der Chor die Freude und Begeisterung an bekannten und neueren Gospels weitergeben.
Sie sind herzlich zum Konzert eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erhoben.

Silberdistel

Dienstag, 21. November, 14.15 im Johannessaal Trimbach. Thema: Ruedi dr Chnächt – von und mit Rudolf Wyss.
Rudolf Wyss erscheint in der Gestalt des Ruedi dr Chnächt. Dieser Chnächt in seiner leichten und unbesorgten Lebenseinstellung erzählt uns stubenreine Witze und humorvolle Schilderungen über seine Mitmenschen.
Ein Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, die gerne Gemeinschaft und ein abwechslungsreiches Programm mit Zvieri erleben. Die Nachmittage sind ökumenisch getragen, alle sind willkommen!

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November, 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Johanneskirche Trimbach, mit Pfarrer Andreas Haag.
Wir gedenken in diesem Gottesdienst der in diesem Jahr verstorbenen Menschen unseres Pfarrkreises Trimbach.

Jugendangebote

Chrüpfeträff. Willkommen sind alle Teenager ab der 5. Klasse. Spielen, plaudern, Spass haben, sowie Nahrung fürs Herz gehören dazu.
Freitag, 27. Oktober und 17. November, jeweils 18-22 Uhr;
Infos: Siân Surer, 062 295 42 12.

Boxenstopp. Der Treff zum Geniessen und Selbergestalten für Jugendliche ab 12 Jahren - einen Halt einlegen, sich Zeit nehmen aufzutanken, Gemeinschaft pflegen und einfach geniessen. Schau doch rein in unsere "Boxengasse" - wir freuen uns auf dich und deine Freunde.
Freitag, 3. November, 19 Uhr, Töggelikeller Chrüpfe, Dellenstrasse 5, Trimbach. Kontakt: Siân Surer, 062 295 42 12.

Ausblick

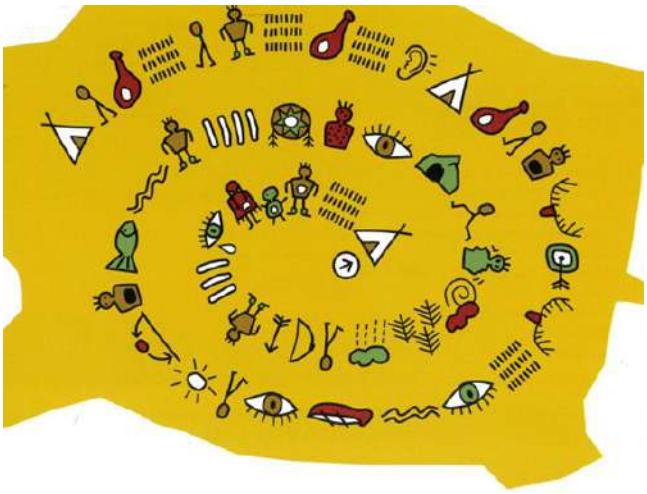
Johannesmärt in der Johanneskirche, am 2. Dezember.
Ab 10 Uhr erwartet sie reges Markttreiben. Kaffee/Tee und Kuchen gibt es während des ganzen Märets und wenn der Hunger kommt, gibt es ab 11.30 Uhr im Johannesaal einen Spaghetti Plausch mit reichhaltigem Dessertbuffet.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen

Erzählen wie die Indianer

Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben diese Büffelhaut-Geschichte in eigenen Worten aufgeschrieben oder aus solchen Begriffen ihre eigenen Geschichten verfasst.



Indianer Geschichte
Aus dem Zelt rennt ein Mann und sieht ein Hirsch. Mit Pfeil und Bogen trifft er den Hirsch. Er hatte Hunger und wollte Fleisch. Er hörte Fische. Die Frau geht mit dem Kanu zum Fluss und findet eine Höhle. Am nächsten Tag scheint die Sonne. Sie geht mit dem Pfeil und tötet einen Fisch. Der Mann hört einen Berglöwen. Er trifft ihn mit dem Pfeil. Die Frau hat Angst. Das Kind weint weil es dunkel ist. Es ist allein. Es regnet. Die Eltern bringen Fleisch. Gian

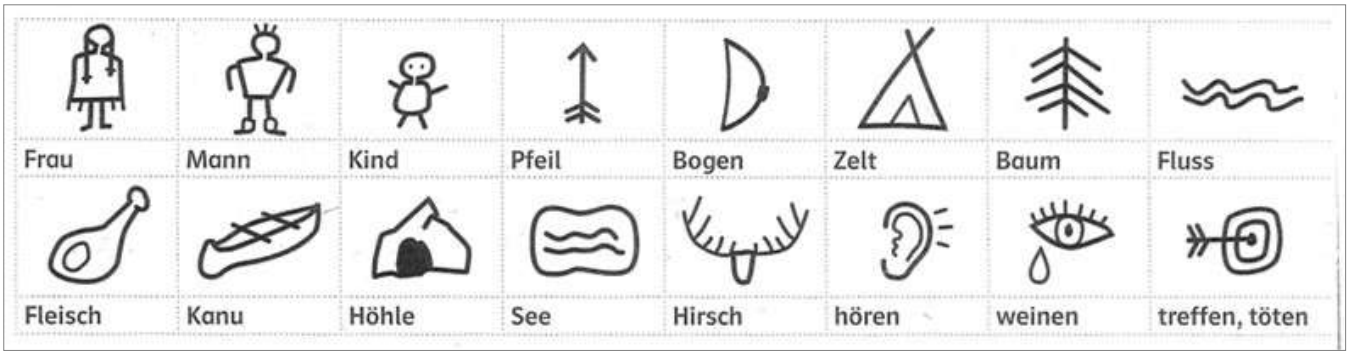
Die glückliche Familie
Es war einmal ein vierjähriges Kind. Es rannte vor dem Hirsch weg! Das vierjährige Kind kletterte auf einen Baum und zielte mit Pfeil und Bogen auf den Hirsch. Und Zack! Schuss! Bom! traf es drei Hirsche. Es kletterte hinunter und nahm das Fleisch und ging in eine Höhle. In der Höhle roch es nach Fisch. Dann hörte er einen Bären. Dann sah er den Bär! Jetzt schrie er um Hilfe! Seine Eltern nahmen Pfeil und Bogen und schossen mit mehreren Pfeilen. Der Bär kippte tot um. Ende Kimi

Die hungrige Familie
Die Familie hat Hunger. Der Mann geht aus dem Zelt mit Pfeil und Bogen. Er sieht vier Hirsche. Drei trifft er. Er nimmt das Fleisch und geht zum Zelt. Zum Abendessen isst die Familie das Fleisch und ist satt. Mario

Fische essen
Es war einmal eine Familie. Es regnet auf das Zelt. Im See sehen sie Fische. Sie treffen drei. Sie essen die Fische. Am Morgen scheint die Sonne. Sie gehen fischen. Die Fische haben Angst. Vielleicht morgen. Ilayda

Die hungrige Familie
Es war einmal eine hungrige Familie. Sie gehen mit Pfeil und Bogen zum Hirsch. Die Familie trifft den Hirsch bis er tot ist. Dann haben sie Essen. Sie kochen es im Zelt. Die Familie isst das Fleisch. Jetzt sind sie satt. Sie gehen schlafen. Angelo

Der jagende Mann
Es ist ein sonniger Tag. Der Mann hört einen Hirsch. Er nimmt Pfeil und Bogen und tötet den Hirsch. Er rennt mit dem Fleisch nach Hause. Das Kind und die Frau sind sehr hungrig. Sie essen das Fleisch und dann sind sie satt.
Armando



Die Reise
Der Mann und das Kind gehen aus dem Zelt an den See ins Kanu. Sie sehen ein Hirsch. Mit Pfeil und Bogen treffen und töten sie ihn. Der Fisch weint.
Sie haben sich verlaufen. Sie haben eine Höhle gefunden. Sie haben Hunger und sind tot.
Niels

Die hungrige Familie
Es war einmal eine Familie. Das Kind hatte einen Bogen und einen Pfeil. Die Mama, der Papa und das Kind sind zusammen zu dem Kanu auf dem See gegangen. Sie hatten viel Hunger. Sie haben einen Fisch gehört. Es waren genau drei Fische. Und dann haben sie die Fische gegessen und waren satt. Emir

Die Indianer Geschichte
In einem Zelt hat es viele Männer, Kinder und Frauen. Alle weinen. Der Mann holt Pfeil und Bogen und geht in den regnerischen Wald. Es fängt an zu stürmen. Ängstlich rennt er in eine Höhle. Er ist krank und ruft um Hilfe. Der Mann geht zum Fluss und fängt viele Fische. Er isst viele Fische. Er ist satt. Am nächsten Tag ist es sonnig. Er geht zum Fluss und steigt aufs Kanu. Er sieht viele Hirsche und tötet sie. Er ist satt. Er geht zum Zelt zurück. Er sagt: Ich habe viel Fleisch.
THE END Elena

Die weinenden Hirsche
Es waren eine Frau, ein Mann dazu ein Kind. Die hatten Pfeil und Bogen. Sie lebten in einem Zelt. Es hatte viele Bäume, auch einen Fluss. Es hatte genug zu Essen. Dann war da noch ein Kanu, eine Höhle und zuletzt ein See. Neben dem See hatte es Hirsche. Die Hirsche weinten die ganze Zeit und weil das störte, töteten sie die Hirsche. Ende Maja

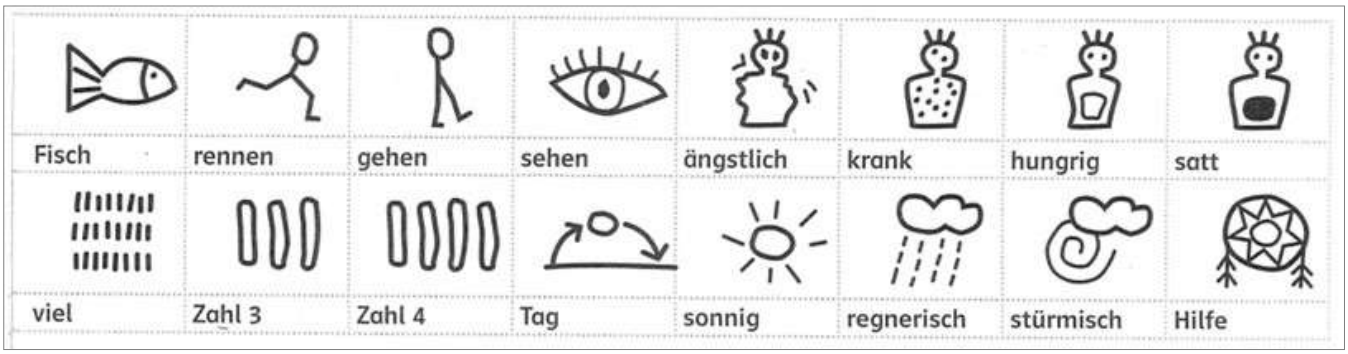
Das Zelt neben der Höhle
Ein Kind und ein Mann schlugen neben der Höhle ein Zelt auf. Nachher ging das Kind in die Höhle und rannte gleich wieder weg. Es schrie: Ein Hirsch! Der Papa rannte in die Höhle. Er schoss mit dem Pfeil. Getroffen!
Yannick

Indianer Geschichte
Der Mann baut für die Famile ein Zelt auf. Dann kriegen sie Hunger. Es fängt an zu regnen. Der Mann geht zum See zum Fischen. Dann sieht er einen Hirsch und er-schiesst ihn mit Pfeil und Bogen. Dann fängt es an zu stürmen. Er sieht eine Höhle und rennt hinein. Er kriegt Angst und wird krank. Dann fallen viele Bäume um. Der Tag ist um. Er geht nach Hause und gibt das Essen der Familie. Alle sind zufrieden. Fynn

Das Kanu
Ein Kind geht mit einem Kanu zum See.
Dort hat es viele Fische.

Der hungrige Mann
Ein hungriger Mann rennt mit Pfeil und Bogen in den Wald. Da sieht er vier Hirsche. Sie sind ängstlich. Der Mann tötet sie alle. Die Sonne scheint. Der Mann nimmt das Fleisch mit in sein Zelt. Er isst das Fleisch und ist satt.

Lehrerin Katrin Flury



Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal

Blick in die Küche

Schützenstube mit Platz bis zu 50 Personen

Vermietung Schützenstube Wisen

Vor dem Dorfeingang von Wisen steht auf der rechten Seite seit über 20 Jahren das Schützenhaus der beiden Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen. Besitzerin des Gebäudes ist die Vereinigte Schützengesellschaft Wisen/Hauenstein-Ifenthal.

Im 1. Stock des Gebäudes befindet sich die Schützenstube. Diese bietet Platz für 50 Personen. Die Küche ist ausgestattet mit Kochherd, Kühlschrank und Abwaschmaschine. Geschirr, Besteck, Gläser und Kochutensilien sind ebenfalls grosszügig vorhanden.

Es gibt genügend Parkplätze. Ebenfalls verfügbar sind 20 Festbankgarnituren, welche für Anlässe im Freien mitbenutzt werden können.

Die Schützenstube kann für private Anlässe gemietet werden. Die Mietkosten betragen Fr. 180.00 - pro Tag (exkl. eventueller Heizkosten).

Weitere Infos

Marcel Studer / 079 466 85 63
jmstuder@eblcom.ch

Brass Band Wisen

Grillplausch in der Jagdhütte

Trotz des regnerischen Wetters fand nach der Sommerpause unser Grillplausch im Jagdhaus statt. Wie jedes Jahr wurden alle Mitglieder, Helfer, Aushilfen und Musikschüler eingeladen. Es gab eine große Auswahl an Grilladen, von saftigen Steaks bis hin zu würzigen Würstchen. Dazu wurden verschiedene Salate und Beilagen serviert. Nach dem herzhaften Essen wurden wir mit einem köstlichen Dessertbuffet verwöhnt. Wir genossen das Essen und die Gesellschaft und liessen uns von dem regnerischen Wetter nicht die Stimmung verderben.

Musikreise

Bereits eine Woche später fand die Musikreise statt, frühmorgens von Wisen nach Olten und weiter nach Kirchberg startete. Dort machten wir einen kurzen Kaffeestopp, um uns für den Tag zu stärken. Nach einer erholsamen Pause setzten wir unsere Fahrt fort und erreichten anschliessend Laupen.
In Laupen angekommen, hatten wir die Möglichkeit, eine Fahrt mit Draisinen nach Witteberg zu unternehmen und genossen später einen Apéro. Während der ganzen Draisinenfahrt regnete es leider. Danach machten wir uns wieder auf den Rückweg nach Laupen.
Nach einer kurzen Carfahrt erreichten wir Biberen. Hier erwartete uns ein köstliches Mittagessen im Restaurant Biberenbad. Nun zeigte sich auch endlich die Sonne. Nach einem gemütlichen Essen setzten wir unsere Reise fort und erreichten Murten.
In Murten angekommen, stand ein Minigolf-Plauschturnier auf dem Programm. Nun konnten wir unser Geschick unter Beweis stellen und gemeinsam Spass haben. Am Morgen regnete es noch und beim Minigolf lief uns der Schweiss über die Stirn. Anschliessend hatten wir eine Stunde Zeit zur freien Verfügung. Wir konnten entweder eine Kaffeepause einlegen oder einen entspannten Spaziergang am See oder in der Altstadt von Murten unternehmen. Um 17.00 Uhr traten wir schliesslich die Rückfahrt nach Wisen

an. Nach einer malerischen Fahrt erreichten wir gegen 18.30 Uhr unser Ziel und konnten auf einen ereignisreichen Tag zurückblicken.

Herzlichen Dank unserem Reiseführer René Ledermann, für die perfekt organisierte Musikreise.

Platzkonzert Hauenstein/Ifenthal

Unser Platzkonzert in Hauenstein fand trotz des regnerischen und stürmischen Wetters statt. Den Auftritt im Restaurant Pintli mussten wir jedoch aufgrund der schlechten Wetterbedingungen absagen. Nach einem leckeren Abendessen beschlossen wir, später trotzdem noch ein kleines Konzert zu spielen. Wir bedanken uns bei allen Zuhörern.

Svenja Läuchli

Unsere nächsten Anlässe

22. Oktober, Lagerkonzert der Future Band

17. Dezember, Adventskonzert

20./21. Januar 2024, Lottomatch

Adventsfenster 2023 - Aufruf zur Mitgestaltung

Wisner Adventsfenster 2023

Zum Herbstanfang wird es wieder Zeit, sich allmählich auf die kommende Adventszeit einzustimmen.
Deshalb suchen wir bastelfreudige Personen in Wisen, welche bereit sind, im Advent ein Fenster, den Hauseingang oder auch einen Platz im Garten festlich zu schmücken und zu beleuchten. Es muss kein Riesenaufwand betrieben werden; was zählt ist die Freude am Mitmachen!

So hoffen wir auf ein reges Interesse der Wisner Einwohner.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens Ende Oktober, telefonisch an:

Familie Gäumann
Gänsbrünnelistr.114
4634 Wisen 062 293 15 07
Tel. 062/ 293 15 07

Adventsfenster Hauenstein-Ifenthal

Wer hilft mit, etwas Licht in die dunkle Adventszeit zu bringen?
Wer setzt bei seiner Adventsdeko vor dem Haus eine Zahl oder gestaltet extra ein Fenster?
Vielleicht haben Eure Kinder eine tolle Idee? Wer will, darf gerne einen Umtrunk anbieten.

Meldet Euch doch bitte jetzt, aber sicher bis **02. Nov. 23** bei mir

062/293 00 07, 079/710 73 02,
judith.studer@eblcom.ch

oder auf der Gemeindekanzlei am Schalter

Vielen Danke für Eure Mithilfe!!
Judith Studer, Ifenthal

Impressum

Fotos:	von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
Gestaltung und Satz:	2023 Ausgabe 5/6, Anna Petschen, Wisen
Druck:	AZ Reproplan AG, 4600 Olten
Jahresabonnement:	6 Ausgaben pro Jahr
Nächster Redaktionsschluss:	10. November 2023 (Ausgabe Dezember 2023 / Januar 2024)
	Ihre Beiträge: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet.
	Formatierung: PDF oder Word. Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.
Redaktions-Team:	Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangehl 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45
Email/Redaktionsadresse:	dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Satire - Ampelschaltung an der Baustelle

Eine höchst amüsante Satire über eine missliche Lage auf der Zufahrt nach Hauenstein und die vermeintlich verdächtigen Akteure hinter der Ampelschaltung an der Baustelle:

"Der schelmische Tanz der Ampeln vor Hauenstein könnte beinahe als choreographisches Meisterwerk bezeichnet werden. Auf meinem Heimweg werde ich unweigerlich in ein surreales Schauspiel verwickelt – ein Drama in Gelb und Rot. Scheinbar hat jemand die "Ampel des Schicksals" so programmiert, dass sie sich im Einklang mit meiner Annäherung stets auf Rot verfärbt. Ein makabres Schauspiel, das mich jedes Mal von Neuem wundert.

Frage ich mich da ernsthaft, ob dies ein blosser Zufall ist? Die Chancen, dass ich jemals die Freiheit geniessen kann, ohne in dieser absurden Inszenierung innezuhalten, scheinen geringer zu sein als die Wahrscheinlichkeit, einen fliegenden Teppich als neues Verkehrsmittel einzuführen. Ein Schelm mag vermuten, dass hier die Finger eines Meisterkomikers im Spiel sind, der sich einen Spass daraus macht, meine Reise mit einem Augenzwinkern zu verkomplizieren.

Oder haucht vielleicht Wladimir Putin dieser surrealen Aufführung Leben ein? Schliesslich ist er bekannt für seine Vorliebe für rätselhafte Intrigen. Doch bevor ich allzu tief in die Welt der Verschwörungstheorien eintauchen, sollte ich bedenken, dass dies wohl eher den Stoff für eine skurrile Komödie bietet, als für eine realistische Analyse.

Könnte es sogar sein, dass Donald Trump seine tweetende Hand im Spiel hat? Doch ehrlich gesagt, zwischen den Tweets und Gerichtsverfahren könnte er kaum Zeit finden, eine Ampel zu überlisten. Oder Joe Biden? Womöglich versucht er, den Schwarzen Peter an Trump weiterzureichen – oder umgekehrt. Doch bevor ich in ein politisches Kabarett verfalle, sollte ich lieber auf vernünftige Erklärungen setzen.

Bundeskanzler Olaf Scholz, der Meister der Ablenkung von einer Aufgabe zur nächsten, könnte natürlich auch hinter den Kulissen agieren. So könnte er elegant vermeiden, sich dringenden Angelegenheiten zu widmen, indem er sich schelmisch auf die Ampelsteuerung stürzt. Die Farbe Rot ist ihm sicher vertrauter, näher als Grün je sein könnte.

Doch halt, wie ein Geistesblitz schiesst mir Albert Rösti, der Umweltminister, durch den Kopf. Könnte es sein, dass er in der Ampelschaltung eine subtile Umweltschutzmassnahme sieht? Vielleicht hofft er, den CO2-Ausstoss durch stillstehende Autos zu minimieren. Aber Moment mal, ich habe meinen Motor ja nicht ausgeschaltet – eine grossartige Umweltschutzmassnahme ist das nicht wirklich.

Endlich, nach diesem bizarren Spektakel, schaltet die Ampel auf Gelb um. Ein Zeichen dafür, dass sich das Drama dem Ende zuneigt. Doch wer steckt hinter dieser letzten überraschenden Wendung? Ich weiss es nicht. Ich mag es mir nicht ausmalen. Eine weitere Frage, der ich mich beim nächsten Ampelstopp widmen muss: Warum wird die Ampel gelb und nicht grün?

Bitte beachten Sie, dass dies eine humorvolle Persiflage ist und nicht auf tatsächlichen Fakten beruht. Es ist wichtig, Verschwörungstheorien nicht ernst zu nehmen und sich auf fundierte Informationen zu verlassen."

Koni Schmid, Hauenstein

Rätsel*Spiegel*

		8						3
			9	4		2	6	
9			8				1	
	5				1			
		7	6		2	5		
			5				9	
	4				8			2
	8	2		6	9			
5						8		

					7			2
	2				8			9
						8	3	
					3		2	
5	7		8		9		4	3
	9		7					
	1	7						
6			5				8	
8			4					

H	W	O	B	A	U	A	M	A	R	K	T	E	S	E	W
T	A	H	L	B	U	U	R	E	M	A	R	K	T	B	U
O	N	O	U	A	S	T	R	O	L	O	G	I	E	R	R
S	D	H	M	L	H	O	E	L	T	E	S	T	E	R	S
K	E	E	E	L	E	F	A	N	T	O	T	T	S	U	T
A	R	R	N	R	T	A	E	P	O	B	R	E	I	S	S
N	W	B	T	E	B	N	A	H	O	S	E	T	E	C	A
A	O	S	O	N	E	S	T	L	A	T	T	A	E	H	L
D	C	T	P	T	R	E	T	E	P	A	U	L	I	N	A
A	H	R	F	I	G	I	N	D	I	A	N	E	R	E	T
I	E	O	O	E	R	D	A	M	E	N	K	N	O	E	A
P	A	S	T	T	I	E	B	A	U	K	R	A	N	S	N
K	L	E	E	A	S	N	A	N	H	U	O	M	D	C	D
P	F	L	A	U	M	E	N	K	U	C	H	E	N	H	E
T	S	C	H	A	U	M	W	E	I	N	A	C	H	U	M
S	C	H	E	U	S	T	U	R	M	M	I	L	C	H	O

Finde folgende Wörter:
AUTOFANS,
ANKER,
ALPAKA,
ASTROLOGIE,
BLUMENTOPF,
DAMEN,
ELCH
ELEFANT
GRIESMUS
HERBSTDEKO
HERBSTROSE
HOTELTESTER
KANADA
KLEE
LENA
MILCH
NEST
OBST
PAULINA
PFLAUMENKUCHEN
PFOTE
RENTIER
SCHAUMWEIN
SCHNEESCHUH
TANDEM
TORTEN
TOSKANA
UHU

Inserate *Spiegel*

Einwohnergemeinde Wisen

Stellenausschreibung

Die Einwohnergemeinde Wisen sucht per 1. November 2023 oder nach Vereinbarung einen

Gemeindearbeiter (Pensum 60 %)

Aufgabenbereiche:

- Strassenreinigung und kleine Unterhaltsarbeiten
- Unterhalt der Schul-Aussenanlage
- Unterhalt Robidog
- Winterdienst
- Unterhalt Kläranlage, Abwasserleitungen
- Unterhalt Friedhof
- Unterhalt Wasserversorgung (Brunnmeister, bzw. Bereitschaft z.Ausbildung)
- Unterhalt Zivilschutzanlage
- Unterhalt der Bäche

Anforderungen:

- Handwerkliche Ausbildung von Vorteil
- Bereitschaft für Arbeiten im Freien
- Führerausweis Kat. B / BE
- Dienstleistungsorientiert, freundlich
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten (Winterdienst, Wasserleitungs-Brüche etc.)

Wir bieten Ihnen:

- Interessante, weitgehend selbständige Tätigkeit
- Zeitgemässe Besoldung und zeitgemässer Ferienanspruch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Falls ja, so senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis **15. Oktober** bevorzugt per Mail an kanzlei@wisen.ch; paul.hecht@bluewin.ch oder per Post an Gemeindeverwaltung Wisen, Bewerbung Gemeindearbeiter, Ausserdorfstrasse 72, 4634 Wisen.

Für Auskünfte steht unser Bauverwalter, Erich Schmid, montags und dienstags zur Verfügung, Tel. 079 774 41 89

Gemeinderat Wisen

Inserate *Spiegel*

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann:	Mittwoch 18:45 – 19:45 Uhr
Wo:	MZH Wisen
Leitung:	Priska von Büren
	078 760 84 67 / 062 212 38 45
Vertretung:	Heidi Stadelmann

Senioren Mittagstisch

Wir treffen uns um 12.00 zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Stunden.

Am Mittwoch 29. November 2023, Hupp Lodge

Anmeldeschluss ist der 24.11.2023.

Anmeldung bei:

Anita Mathiuet	062 293 41 74 / 079 430 07 23, anita.mathiuet@eblcom.ch
Rahel Jäger	079 660 57 34, rahelzoe79@sunrise.ch

Wir werden die Reservation nach dem Anmeldeschluss vornehmen und das Essen bestellen.
Bitte gebt bei eurer Anmeldung allenfalls Wünsche (vegetarisch, Allergien etc.) an.

Der Kaffee wird freundlicherweise von der Gemeinde übernommen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit euch!

Rahel und Anita

Adventlicher Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 30. November um 14.00 Uhr, findet der Adventshock im Pfarreiheim Ifenthal für die Seniorinnen und Senioren von Hauenstein-Ifenthal statt.

Herzliche Einladung an alle!

DEAL WITH IT

Afrikanisches Erbe in Basel

Ausstellung in der Hauptbibliothek der Universität Basel, Deal with it – Afrikanisches Erbe in Basel.

Perspektiven auf den Umgang mit afrikanischem Kulturgut in Basler Sammlungs- und Forschungsinstitutionen.

Warum findet sich ausgerechnet in Basel eine derartige Vielzahl an Institutionen mit Bezug zum afrikanischen Kontinent? Die Entwicklung basiert auf einer längeren Tradition des akademischen Engagements mit Afrika in der Region. Mit dem klaren Bekenntnis der Universität zur Forschung über, in, mit und für Afrika hat sich Basel zu einem internationalen Zentrum für interdisziplinäre Afrikaforschung entwickelt.

Die Ausstellung stellt die individuelle und gemeinsame Geschichte und Gegenwart von fünf Basler Institutionen aus der Perspektive von Student*innen vor: die Basler Afrika Bibliographien, Mission 21, das Museum der Kulturen Basel, das Schweizerische Tropen - und Public-Health-Institut und die Universität Basel. Die Institutionen sowie Ausstellungsbesucher*innen sind eingeladen, sich mit ihren Sichtweisen auseinanderzusetzen. Deal with it! Ein Raum für Diskurs entsteht.

- Ausgerichtet von den Basler Afrika Bibliographien
- Gesamtprojektleitung: Alice Spinnler und Reto Ulrich
- Ausstellungskuration/Kommunikation: Elisa da Costa und Benedikt Wyss
- Recherche/Texte: die Student*innen Clara Graber, Gian Gaggiotti, Mario Kull, Ivana Tipura und Viviane Sprecher
- Szenografie: Bravo Ricky GmbH
- Grafik: Sylvan Lanz

Öffnungszeiten

25. August bis 16. November 2023
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr
Samstag 10.00–20.00 Uhr

Eintritt frei

SiLO12
Hauptstrasse 75, 4448 Läufelfingen

WASSERGESCHICHTEN – die neue Ausstellung im SiLO12 erzählt von Mineralquellen und Kurhäusern, von verborgenen Wasserfällen, von Dorfbrunnen für Mensch und Vieh, auch von Deucheln und hydraulischen Widdern und Leckortungsgeräten. Sie erfahren, warum einst der Eisenbahnbau Quellen versiegen und Mühleräder stillstehen liess und warum man im Homburgertal Tunnelwasser trinkt ... und vieles mehr.

In einer Zusatzausstellung sind die legendären Plakate des Basler Grafikers HERBERT LEUPIN zu sehen, die er ab 1941 für Eptinger und Pepita schuf.

Hunde an **die Leine!**

April - Juli Leinepflicht, August - März freiwillig.

Dankeschön!

Samstag, 9. Dezember 2023
11.00 - 18.00 Uhr
Bereits zum sechsten Mal findet dieses Jahr im Ifenthal der Weihnachtsmarkt bei der St. Katharinen Kirche statt.
Dieser ist ein Begegnungsort für Weihnachtsromantiker, Familien und Besucher aus der ganzen Umgebung.
Feine Leckerbissen laden zum Schlemmen ein, ein ausgewähltes Angebot an Geschenkideen zum Schmökern und eine umwerfende Atmosphäre zum Verweilen. Ein garantiert charmantes und adventliches Erlebnis!

ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

Die Beiz im Dorf für ALLE Fälle!

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E- Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr
An Ruhetagen Selbstbedienung im Schöpfli.

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.
Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein Telefon: 062 293 31 51

Direktverkauf ab Bauernhof

■ Natura Beef	Hoflädeli
■ Lammfleisch	Gysin Elisabeth
■ Freiland Eier	Froburgstrasse 45, 4634 Wisen
■ Wachtel-Eier	062 293 23 08
■ Freiland Eier	Looser Ernst & Irma
■ Brennholz	Föhrenhof 71, 4634 Wisen
	062 293 23 68 / 079 757 61 25
■ Frische Milch	Nussbaumer Roland
■ Freiland Eier	Zelgli, 4634 Wisen
	079 460 38 48

RuetihofWisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung

Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin
Rütihof 69, 4634 Wisen
079 291 61 45
ruetihof.wisen@gmail.com

Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch

d'Metzger

Fleisch us dr Region

Wurschtwaren us eigener Produktion

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läufelfingen Tel. 062 299 19 50

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 18:30
Samstag 08:00 - 16:00

Termine nach Vereinbarung
Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

ANNA MACAGNINO
Haar und Nagelstudio
076 586 28 21

restaurant SONNE
Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und Argentinische Fleischspezialitäten.
Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen -Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00
Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00
Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch

Rickenbacher's Garten - Team

Zeglingen
079 / 818 – 32 - 57
erika@wallbrunn.ch
www.wallbrunn

~ Sträucher, Hecken schneiden
~ Gras, Rasen mähen, Hochstammbäume schneiden
~ grosse Laub-und Nadel Bäume zurückschneiden
~ Bäume fällen
~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

Craniosacral-Therapie
Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Kann bei vielen körperlichen Schmerzen & Beschwerden helfen.

Annemarie Zengaffinen
Dipl. Cranio-Therapeutin
www.cranio-zengaffinen.ch / 079 366 71 96

Güdel-Electronics
Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
www.guedel-electronics.ch

Ihr Sorglos Paket
für PC, Tablets etc.

anrufen und informieren

• Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
• Verkauf und einrichten von Neugeräten

062 299 51 51

KelArt
Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung

Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingsorte.
061 599 29 04 | kelart.ch | Läufelfingen

Nail Studio

Nagel & Handpflege

Neuer Standort:

Renata Eschbach
079 560 62 58
Alte Hauensteinstrasse 4
4448 Läufelfingen

Risberger Hörlidieb

Das Coiffeurstübli mit Charme in Wisen

Regula Bitterli
Risberg 65
4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35

www.risbergerhoerlidieb.ch

Naturheilpraxis Zeglingen

Akupunktur - Chin. Arzneimittel - Schröpfen

Als Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom Chinesische Medizin und 15 Jahren Erfahrung, arbeite ich mit den Fachrichtungen **Akupunktur** und chinesische **Arzneimitteltherapie** (Kräuterkunde), wie auch mit **Schröpfen**, Qi-Gong und Ernährungslehre.

Behandlungen und Beratungen sind durch die Zusatz-Versicherung abgedeckt (Selbstzahler-Konditionen vorhanden).
Die Naturheilpraxis steht Ihnen bei jeglichen medizinischen Fragen offen. Termine nach Vereinbarung.

Bea Mattle
NHP eidg.dipl.
Chinesische Medizin

Praxisadresse:
Hauptstrasse 27
4495 Zeglingen
Bus-Station Unterdorf

+41 79 377 68 65
praxis@tcm-mattle.ch

Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

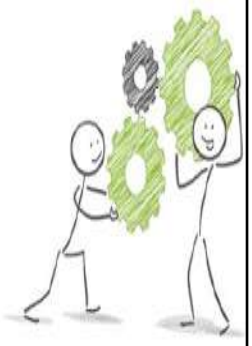
GarageRuediStrub Bückten

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch | www.ruedistrub.ch

Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin – wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen



Edmond Marzoli & Malaika Manfrin
4495 Zeglingen
061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch

PLASTIC RECYCLE

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
Oktober	**2023**		
So 8.	Stubete	TV Wisen	MZH Wisen, 11.00 →**siehe Inserat**
Fr 20.	Haxen Night	Hau-Rein Komitée	Midtown Pub, Hauptstr. Läufelfingen, 19-24 Uhr
Sa 21.	Wisner Buuremärt	Märetteam	Schulhausplatz, 10.00 –13.00
So 22.	Lagerkonzert	Futureband	MZH Wisen, 17.00 →**siehe Inserat**
So 22.	National-und Ständeratswahlen	Wahlbüros	Gemäss Stimmrechtsunterlagen
So 29.	Lagerkonzert	Futureband	MZH Buckten 10.30 →**siehe Inserat**
November	**2023**		
Fr 10.	Dorfspiegel Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar		
Fr 10.	Generalversammlung	Skiliftverein Gsahl Hauen-stein-Ifenthal	Gemäss persönlicher Einladung
Sa 11. So 12.	DOMINO - ein SING-THEATER	Chor Buckten & Cantuccini (www.chorbuckten.ch)	MZH Buckten Sa 19.00 So 16.00
Fr/Sa 17./18.	Irisch-Festival	Hau-Rein Komitée	Midtown Pub, Hauptstr. Läufelfingen, 19-24 Uhr
Sa 25.	Wisner Adventsmarkt	Märetteam	Schulhausplatz, 10.-13.00
So 19.	Wahl-und Abstimmungstag	Wahlbüros	Gemäss Stimmrechtsunterlagen
Mo 27.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	MZH Wisen, 20.00
Mo 27.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Pfarreiheim Ifenthal, 20.00
Mi 29.	Senioren Mittagstisch	Anita Mathiuet/Rahel Jäger	Hupp Loge, 12.00 →**siehe Inserat**
Do 30.	Adventshock für Senioren		Pfarreiheim Ifenthal, 14.00 →**siehe Inserat**

Entsorgungskalender	**Hauenstein-Ifenthal**	**Wisen**
Kehricht	Freitag 06. Oktober	Freitag 06. Oktober
	Freitag 20. Oktober	Freitag 20. Oktober & Sperrgut
	Freitag 03. November	Freitag 03. November
	Freitag 17. November.	Freitag 17. November
Altpapier/Karton	Mittwoch 08. November	Dienstag,14. November
Altölannahme		
Altmetallabfuhr		